



Dokumentation

Slot .. **ADÄQUATE SENSIBILISIERUNG** **RASSISMUS** (Titel des Slots)
Open Space Offene Arbeit mit Kindern des DOJ

Donnerstag, 14. März 2024 in Rapperswil

Name Themengeber*in:

Anzahl TN (evt. Namen) **16**

Fragestellung / Ziel: **Wie sensibilisieren wir das Thema**

Rassismus im offenen Kindertreff?

Methode: **ERFAHRUNGSAUSTAUSCH**

THEORIE

Zusammenfassung
Ergebnisse / Fazit /
Was wurde gelernt?

WIR INS ZENTRUM STELLEN.

HALTUNG

↳ WEG KOMMEN VON ICH, DU ... EIN SAFESPACE

„SCHAFEN“ ~~BEWUSST~~ FÜR „KINDER-ADRESSAT*INNEN“
EINEN SCHUTZRAUM GEBEN, IM ANGEBOT „TREFF“.

**REAGIEREN: , IN DER SITUATION, TRIAGE, VERNETZUNGS-
ARBEIT,**

WIR MÜSSEN EIN FACHWISSEN HABEN/AUFBAUEN:

**RASSISMUSKRITISCHE SOZIOKULTUR, FOTO-LABOR, ... WORKSHOPS
TEILNEHMEN + ...**

- KULTURELLE WELTALT NUTZEN GEGEN RASSISMUS - MEHRWEIT (+)



Dokumentation

Slot **Mediennutzung** (Titel des Slots)
Open Space Offene Arbeit mit Kindern des DOJ

Donnerstag, 14. März 2024 in Rapperswil

Name Themengeber*in:

Anzahl TN (evt. Namen) **13**

Fragestellung / Ziel:

**Chancen + Risiken Mediennutz.
Unsere Rolle**

Methode:

Erfahrungsaustausch

Zusammenfassung
Ergebnisse / Fazit /
Was wurde gelernt?

**Risiken: bspw. Fake News, abholen aber
nicht pushen, kann Beziehungsarbeit
stören**

**(Chancen: in ihrer Lebenswelt abholen,
spielerischer Umgang, niederschwellige Prävention**

**zur Rolle: Umgang thematisieren,
sich selbst Fachwissen aneignen,
Alternativen aufzeigen (auch über Reflexion)
Handy bestimmte Zeit nutzen (Regeln vermitteln)
Sicherheit**



Dokumentation

Slot *Spielerische Gewalt* (Titel des Slots)
Open Space Offene Arbeit mit Kindern des DOJ

Donnerstag, 14. März 2024 in Rapperswil

Name Themengeber*in: *4 Personen aus der „Grüne“ Gruppe*

Anzahl TN (evt. Namen) *Yanick, Kata,*

11

Fragestellung / Ziel: *Welche Rahmenbedingungen braucht es um spielerisches Kämpfen anzubieten?*

Methode: *Diskussion, Erfahrungsaustausch*

Zusammenfassung
Ergebnisse / Fazit /
Was wurde gelernt?
*Hals = Tabu, Kampfspiele Metho-
denkoffer, Aufsicht, klarer Ort,
Einrichtung des Raumes, Schiedsrichter:in / innere
Schiedsrichter:in, Reflexion Körperwahrnehmung,
Einschätzung Bedürfnisse, Förderung Selbstre-
gulation, Regeln können von den Teilnehme-
nde und auch von Aufsichtspersonen bestimmt
werden, Wohlbefinden, 3-4 Fachorganisationen
etc.*

Samuel Dechve



Dokumentation

Slot Gruppendynamik (Titel des Slots)
Open Space Offene Arbeit mit Kindern des DOJ

Donnerstag, 14. März 2024 in Rapperswil

Name Themengeber*in:

Anzahl TN (evt. Namen) 13

Fragestellung / Ziel: Wie löse ich eine Gruppendynamik?

Methode: kollegiale Beratung

Zusammenfassung
Ergebnisse / Fazit /
Was wurde gelernt? • Rahmen / Gruppenregeln

..... mit Kindern regelmäßig besprechen / anpassen

• Situation erfassen / auflösen bevor sie eskalieren kann

• Gruppenbildungsspiele / -aktionen

• Partizipation - Was bringe ich heute ein?

• externe Fachperson - Schulsozialarbeit etc.

• Konsequenz setzen



Dokumentation

Slot ... **VERBALE & NONVERBALE K. KOMMUNIKATION** (Titel des Slots) - **KULTUR**
Open Space Offene Arbeit mit Kindern des DOJ

Donnerstag, 14. März 2024 in Rapperswil

Name Themengeber*in:

Anzahl TN (evt. Namen) **Bernadette, Amira, Mirjam, Raf, Ferci**

Fragestellung / Ziel: **Wie schaffen wir gemeinsame gewaltfreie Kommunikationskultur mit Kind. zu leben?**

Methode: **(Eigene Haltung, Beziehungsgestaltung, -arbeit, Pausen/Zeit geben, Vorbild, Methode: Rollenspiele)**

Zusammenfassung
Ergebnisse / Fazit /
Was wurde gelernt?

Non-Verbale Signale wahrnehmen, selber bewusst einsetzen, Verhalten = Bedürfnisse, Selbstkontrolle / Selbstreflexion, ...

Funktionsmacht dosiert einsetzen

**Beziehung pflegen nicht abreißen lassen, neu aufnehmen
positive Feedbacks den Kindern geben**

Person + Verhalten trennen

Vorbild sein

direkte und klare Sprache, Grenzen benennen

**Unterstützung durch 2. Person ist hilfreich, → Rückendeckung
→ Rücken freihalten
→ sich Störertönen anschließen**

ist so neben Raum &



Dokumentation

Slot Umgang mit Kinder ^{ANW ERHALB D.} (Titel des Slots) ^{ZG}
Open Space Offene Arbeit mit Kindern des DOJ

Donnerstag, 14. März 2024 in Rapperswil

Name Themengeber*in: Angela & Selina

Anzahl TN (evt. Namen) 6

Fragestellung / Ziel: Wie gehen wir mit Kinder ausserhalb der Zielgruppe um?

Methode: ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Zusammenfassung
Ergebnisse / Fazit /
Was wurde gelernt?

- KLARE KOMMUNIKATION BGG ZIELGRUPPE N. ANWEN
- KONTAKTAUFNAHME ZU ELTERN "ABGRENZUNG ZU BETREUUNGSANGEBOT" & TILDR.
- STRIKTE REGELEINHALTUNG IM INNENRAUM
- ALTERNATIVEN FINDEN FÜR JÜNGERE UND SOMIT KOMPROMISSSE EINGEHEN KÖNNEN
- THEMENNACHMITTAGE FÜR ZIELGRUPPE
- ~~MIT~~ ACTIVE KONTAKTAUFNAHME ZU ELTERN
- MUSS DIE ZIELGRUPPE ANGEPAUST AN BEDÜRFNISSE?! NO KÖNNEN KINDER SONST NACH HIN?
- ELTERN ALS RESSOURCE EINSETZEN AN MÖGLICHKEIT



Dokumentation

Slot .. Bedürfnisse von Kindern im Wandel. (Titel des Slots) Wie reagieren wir schnell!
Open Space Offene Arbeit mit Kindern des DOJ

Donnerstag, 14. März 2024 in Rapperswil

Name Themengeber*in: Team Blau

Anzahl TN (evt. Namen) 10

Fragestellung / Ziel:

Methode: Himmel & Hölle

Zusammenfassung
Ergebnisse / Fazit /
Was wurde gelernt?

Hölle: Strukturelle Rahmenbedingungen
→ viele Büroarbeit, unflexibel, Verküpfung,
Budget, lange Entscheidungswege
Angebote vorbei am Bedarf

Himmel: Es braucht keine Werbung
Nichts ist vordefiniert, Leerer Raum
Es werden Möglichkeiten geboten,
Genug Ressourcen & Budget
kurze Entscheidungswege

Vision ⇒ OAK braucht es nicht mehr
Gesellschaft schafft Raum für Entw.



Dokumentation

Slot INKLUSION VON KIMB IN KULTUR (Titel des Slots)
Open Space Offene Arbeit mit Kindern des DOJ

Donnerstag, 14. März 2024 in Rapperswil

Name Themengeber*in:

Anzahl TN (evt. Namen) 12

Fragestellung / Ziel: Wie gelingt uns die Inklusion von KIMB besser?

Methode: Wolkenmethode & Erfahrungsberichte

Zusammenfassung
Ergebnisse / Fazit /
Was wurde gelernt? - Kinder in Lösungen involvieren
- Proaktive Kommunikation

mit Betreuungspersonen (was kann dem/der Betroffenen helfen?)

- Aktiv KIMB mitdenken (Werbung nicht nur an Regelschule)

- Nicht davon ausgehen, dass automatisch mehr Ressourcen gebraucht werden

- Inklusion ist zivilgesellschaftliche Verantwortung also auch der SKA!

- Geht mal in eine HPS & schaut euch um